

Zeitschrift: Revue Militaire Suisse
Herausgeber: Association de la Revue Militaire Suisse
Band: - (2012)
Heft: 5

Artikel: Kompanie ALPHA-AVANTI : die Steinhauer des Geniebatallion 2
Autor: Nauer, Roger A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-514701>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Génie

Kompanie ALPHA – AVANTI Die Steinhauer des Geniebatallion 2

Hptm Roger A. Nauer

Cdt cp sap 2/2

Als Teil des 2009 erschaffenen Geniebatallion 2, wurde die Sappeur Kompanie 2/1 gebildet. Diese Kompanie ist eine der beiden Sappeur Kompanien des Batalliones.

Mir wurde die Ehre zu Teil, diese Kompanie von Anbeginn zu führen.

Der Ausdruck Sappeur stammt vom französischen sapeur, was übersetzt Steinhauer bedeutet. Dies waren bei Napoleon die Soldaten welche Laufgräben und Stellungen bauten, eben halt Steinhauer. Dieser Ausdruck hielt sich dann bis in die jetzige Zeit. Eigentliche Steinhauer sind wir ja nicht mehr wobei diese Fähigkeit erhalten geblieben ist. Denn die Sappeur Kompanie ist nebst dem Bau der militärischen Brückensysteme fähig, sämtliche Bautätigkeiten auszuführen. Dies ist sehr umfassend, vom Sprengen bis zum Aufbau ganzer Feldlager.

Im ersten Wiederholungskurs 2009 des Geniebatallion 2 ging es erst mal darum in der ganzen Kompanie ein einheitliches Wissen zu verbreiten. Denn die dienstleistenden Soldaten stammten aus allen möglichen Formationen der Genietruppen. Die aus



allen Landesteilen stammenden Soldaten mussten den Umgang mit den Brückensystemen und Einsatzverfahren erlernen. Während dem zweiten Wiederholungskurs wurde das ganze Wissen vertieft und gefestigt.

Die Einsatzfähigkeit der Kompanie wurde letztes Jahr klar aufgezeigt. Den die Sappeur Kompanie 2/1 leistete ihren Dienst zu Gunsten des WEF in Davos. Wir hatten den Auftrag den Einsatzverband Boden und die Kantonspolizei Graubünden bei allen Härtings- und Aufbauarbeiten zu unterstützen. Nachdem das WEF über die Bühne ging, musste das ganze wieder Abgebaut werden, damit Davos sich wieder in seiner gewohnten Schönheit präsentieren konnte.

2012 zurück im Geniebatallion 2 ging es wiederum um die Standartverfahren der Genietruppen. Bei mehreren Übungen konnte die Kompanie zeigen, dass wir Einsatzbereit sind. So musste während einer drei tägigen Abschlussübung unter Leitung der Panzerbrigade 1 die Beweglichkeit eines Logistikbatalliones sichergestellt werden. Just in Time wurden die entsprechenden Übergänge mit der altgedienten Feste Brücke 69 sichergestellt, damit die Logistiker ihren Auftrag erfüllen konnten.

Die Feste Brücke 69 wird nun mit dieser Dienstleistung in den Ruhestand treten, für die Sappeur Kompanie 2/1 wird sich in Zukunft wohl so einiges ändern. Denn bis 2016 die neue Unterstützungsbrücke eingesetzt wird, werden wir uns in den klassischen Genieaufgaben üben, sprich der Bau von Feldlagern, das Härten von Objekten oder die Zerstörung von Brücken.

Somit wird es auch in Zukunft heissen, hält sich für technisch / taktische Aufträge bereit. Dies immer um die eigene Truppen oder die zivil Bevölkerung zu unterstützen, oder den Gegner in seiner Bewegungsfreiheit einzuschränken.

R.A.N.